# Viesvadener Tanblatt.

"Zagbintibans".

Challer-Lalle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Polificationis: Brantfurt a. 20. 9r. 7405.

Wöchentlich

"Lagbletthans" Rr. 6550-50. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Sonntage PolificeContor Frantfurt a. M. Rr. 7605.

12 Unsgaben.

Regelgenpreiler Ortliche Unstrusigen Wit. 10.—. örrliche Bejogepresse: Im Berlag abgeholt: Mt. 37,—, in den Ansgabejtellen: Mt. 38.—, durch die Träger ins saus gebracht Mt. 46.— monatlich. — Bejugabestellungen nehmen anz der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Boltanischen. — In Hällen höherer Gewalk Beiriedo-störungen oder Streifs haben die Besieher teinen Anipruch auf Lieferung des Blattes aber Erstattung des entsprechenden Entgelts. Kapelgenpreiler Ortliche Anzeigen Mt. 7.—, Finanz- und Luitbarfeits-Anzeigen Mt. 10.—, auswärtige Anzeigen Mt. 10.—, örtliche Aellamen Mt. 20.—, auswärtige Aeliamen Mt. 25.— für die einivaltig Kolonelzeile oder deten Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entivrechende Rachlaß. — Schluß der Unzeigen-Unnahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für di Aufnahme von Anzeigen an vergeschriedenen Tagen und Bläzen wird feine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftraße 12, Fernsprecher: Amt Moripplay 15300.

Donnerstag, 17. August 1922.

Osi

traß

et fa

au

. 5

hr.c

eibe

25

the fi

g.

ner

age

ed-

# Abend-Ausgabe.

Nr. 381. . 70. Jahrgang.

#### Währung und Wirtschaft.

Die Rachricht, daß ber Dollar ben Rurs von taus send Mark überschritten hat, hat bis in die breiten Massen des deutschen Bolkes hinein wie ein Blitzschlag gewirft, der unsere fürchterliche Lage erhellt. Unsere Lage ist mit Recht als ein nationales Unglück ange-Lage ist mit Necht als ein nationales Unglud angejehen und gewertet worden. In der französischen Gresse hat man der Berwunderung Ausdruck gegeben, daß der Ausgang der Londoner Konserenz in Deutsch-land verhältnismäßig geringes Aussehen erregt und daß man sich nicht allzusehr über die Uneinigkeit in der Entente gesreut habe. Tatsächlich hat der fürch-terliche Markturz die Gedanten des deutschen Boltes so vollkommen in Anspruch genommen, daß die außen-politische Seite des Vorgangs ganz in den Sintergrund politische Seite bes Borgangs ganz in den hintergrund getreten ift. Man hat in Deutschland viel zu viel mit ber eigenen Rot zu tun, als daß man noch Zeit fin-den könnte, sich über die französisch-englischen Auseinandersetzungen zu steuen. Frankzeiches hartnäckiges Festhalten an der Forderung der "produktiven Pfander" hat in London das Zustandekommen des Moratoriums unmöglich gemacht und hat dadurch die Mark ins Userlose hinabsinken fassen. Darum ist der Meinungsstreit, der sich neuerdings in der französsischen Presse darüber entsponnen hat, ob die deutsche Regiestung oder die französische und englische Finanz durch Abitosen ihres Markbesitzes die Sintslut veranlaßte, die die deutsche Mart in den Abgrund gerissen hat, vollkommen müßig. Die Dollarhausse an der Berliner und die Markbausse an der Londoner und New Porker Börse sind beides nur Folgewirkungen der Rolitik Koincares Politif Poincares.

Uns Deutschen ist freilich jetzt bas Hemb näher als ber Rod. Uns fümmert die herannahende Weltkatastrophe nicht mehr, sondern nur noch unser eigener Kamps um die nacke Existenz. Das Unbeil, das dies-mal über die Mark gekommen ist, ist mit den stüheren Markfilirgen nicht mehr zu vergleichen. Diese Bah-rungskatastrophe muß eine Wirtschaftskatastrophe im Gefolge haben. Zunächst wird die allgemeine Teuer rung, in deren Zeichen unser Wirtschaftsleben schon längst sieht, unter dem Drud der Preisgestaltung der unentbehrlichen Einfuhrwaren einen Umfang anunentbehrlichen Einfuhrwaren einen Umfang annehmen, der die Grundlagen unserer Produktion revolutionieren muß. Schon begnügen sich die Spikenverdände der Arbeiternehmer — Arbeiter, Angestellte und Beamte — nicht mehr mit der Forderung gewaltiger Lohnerhöhungen. Auch daß die Beamten Gehaltserhöhungen verlangen wersen die ein alle hausbaltspläne über den Housen wersen die ein

alle Saushaltsplane liber ben Saufen werfen, Die ein Loch in die Reichssinangen reifen, an beffen 3utopfung man nicht mehr zu benten wagt, ift nicht bas Schlimmste, was uns im Augenblid bewegt. Die Um-wälzung der Währungsgrundlagen, die wir in den letten Mochen erlebt baben, itellt uns por noch viel tiesere und schwierigere Probleme. Die Markentwer-tung im beutigen Ausmaß muß in bezug auf unsere Rahrungs- und Robstoffeinsuhr Wirkungen auslösen, die einer Blodade unserer Landesgrenzen gleichkommen. Bir mussen unsere Wirtschaft auf den Berzicht des röften Teiles unferer Ginfuhr umftellen. In Diefem Sinne ift es auch zu verfteben, wenn die gewertichafts den Spikenverbande zur Befampfung der Teuerung tine ber Blodadewirtschaft während des Krieges ents prechende Einichränfung ber freien Birts schne und Gehälter die Lage für die beutschen Lohn empfänger nicht mehr zu reiten ist, ist begreiflich. Ob ber vorgeschlagene Weg zum Ziele führt, ob man in ber Tat zu einer freiwilligen Blodade, zu einer Er-brosselung jeder trgend entbehrlichen Einfuhr übergeben muß, bedarf natürlich eingehender Beratungen der Politifer und vor allen Dingen des Wirtichaftsparlaments und unserer Wirtschaftsvertretungen. Selbst der Gegner jeder Zwangswirtschaft muß grundlählich zugeben, daß wie eine friegerische so auch jede andere Katastrophe, die völlig anormale Zustände ichasft, auch besondere Wahnahmen begründet. Schon eben sich zahlreiche deutsche Textilsabriten gezwungen, bre Betriebe einzuschränfen, weil ihnen angefichts ber Boantofiepreife, die heute bie einzuführenden Robkosse, Molle und Baumwolle, erreicht haben, das Kapital sehlt und das Nissto zu kolossal ist, um im disherigen Umsange weiter produzieren zu können. Kein Mirtschaftssachverständiger kann mehr im Zweiiel darüber sein, daß tiefgreisende Magnahmen not-bendig sind, um zu verhindern, daß unser Währungs-warden der Ganze deutsche Wirtschaft in tummer fturgt, wodurch in politischer wie in logialer Dinficht chaotische Buftanbe hervorgerufen werben wurden. Es ist far, daß man angesichts dieser ber

Gesamtheit drohenden Lebensgesahr den grundsats-lichen Streit zwischen freier und gebundener Wirtschaft

nicht austragen darf.

Reichstanzler Dr. Wirth hat in einer Erklärung an die ausländischen Pressevertreter die schwere Not des deutschen Bolles mit erschütternden Worten geichildert. Gleichzeitig hat er eine aussührliche Antswort auf die Anklagen bes französischen Ministerpräsibenten Poincare erteilt und den Standpunkt der deutsichen Regierung vor aller Welt auf das entschiedenste flargelegt. Das Reichstabinett hat sich mit vollem Recht in seiner ersten Sitzung nach dem Auffliegen der Londoner Konferenz mehr noch als mit der außenpolitischen Lage mit den wirtschaftlichen und jozialen Auswirkungen der Währungsrevolution beschäftigt, in die wir nunmehr unrettbar verftridt find. Auch die Reichstegierung hat sich bereits ernstlich mit dem neuen Wirtschaftsprogramm der gewerkschaftlichen Spihenverbände befaßt. Gibt es einen besseren Be-weis dasir, daß die deutsche Regierung — weit ent-fernt, den Marksturz zu wünschen oder ihn zu solehern, wie ihr ja die Franzosen vorwerfen — in diesem ein schweres Ungliid sieht, das Deutschland betroffen hat und das ihr dringlicher der Beratung wert erscheint als Ententezwietracht, Moratorium und produktive Pjänder! Für das deutsche Bolk ist jest die erste Sorge die, zu verhindern, daß unsere Wirtschaft und unsere Produktion das Schickal der Mark teilen

## Der Reichstangler fiber die Wirtichaftslage.

W.T.B. Lendon, 16. Aus. Dailo Chronicle" veröffentlicht eine Unterredung feines Berliner Berichterstatters mit dem Reichsfanzler Wirth. Der Reichsfanzler besann mit der Erflärung, dan, odwodl feine übertriebenen Hoffmungen auf die Londoner Konferenz gefest worden leten, dach niemand ein leiches Ergebnis erwartet dabe. Wenn die Londoner Konferenz mit einem Sies des franzölichen werden fönne, das Ende der deutsichen Währung dechtet Wir ung hedeutet Tos Ergebnis der Konferenz lei iedoch eine Fo auf ur o he Deutschland dabe feinesfalls die Abstidig isinen Verpflichtungen zu entzieben, und zum Nachweit dafür hobe Deutschland obaseich unter den äußersten Schwiszischeiten achtern eine Eumme von 500 000 Biund Sterling von dem Verrag der gestern fälligen 2 Millionen Bfund Sterling bezahlt. Wirth lagte:

Wie find bereit, su sablen, im Berbältnis zu unierer Zahlungsfähigfeit. Diese Zahlungsfähigfeit nimmt von Tag an Tag ab und der Augenbild des Zusammen der Mark der Mark bes Zusammen diese Zat volltischer Gemalt erschütert die Wirfschaftslage von gans Europa Aber die fünftige Bolitif der deutschen Regierung defragt, erfärit der Kangler: Während der allernöcklen Monate können wir uniere Bervilchtungen nur so weit durchführen, als es die Sicherung der Arotveriorgung und die Existens unieres Bolfes ausgit.

Erit Brot für bas Bolf. bann Bieberberitellung. 19 wirticaftlich unmöglich ift, muß von lefbst gusammen-

Mas wirtimatitich unmogitin in, mus von ieton ausummen-breden.

In der Frage des Moratoriums erklärie der Korsler Es hätte wenn es von praftischem Wert fein soll. Ich auf viele Monate erstreden müllen. Sechs Monate waren vor furger Zeit noch gang wirflam geweien. Mit dem Follen der Mart wird das Moratorium immer weniger nertrell. Der Keichsfanzler derührte isdann die Bor-würse, die gegen die deutsche Kegierung wegen der Kanitallucht

Rapitalilucht aus Deutschland erhoben würden, und wies darauf bin, daß die Kovitalslucht eine internationale Frage sei. Der beite Weg, die Flucht des Kapitals aus irgend einem Lande zu verdindern sei, es der Mübe wert zu machen das Kevital im Lande zu bebalten. Was wir beauchen, erklärte Klirth sum Schluk, ilt Bortrauen, Diese ausgenblickliche Katalitrovbe der Mark berucht dam tick auf der Furcht, das Frankreich Deutschland nach dem Leben trachte. Golf Deutschland nicht leben durfen? Geben wir den Wes Ruslands?

Der Bufammenbruch Deutichlanbs würde ohne Beispiel bosteben, urd nichts würde damit ver-alichen werden tonnen. Aber wenn der aufe Wille da ist, dann fann Europa und Deutschland noch ge-rettet werden.

#### Das Cho in ber englischen Preffe.

W.T.B. London, 16. Aug. Die Abendoresse bringt in Sperrdrud Reichstangler Wirths Worte: Erst Brot für das Bolf, dann Arparationen", und west besorgt auf den unersöten Sturd der Mart und das ständige Steigen der Verleim Deutschland dien. Ball Mass and Giode" lagt: Ge walt mak nach men werden nur einen moralischen und wirtschaftlichen Jusammenbruch in Deutschland berbeitsten und den Ausdruch des Bolschewismus und eine Erntretung der Ariensbedingungen in gang Mitteleuropa zur Folge baben.

Daild Erpreß" lereidt Frankreich würde außerstande sein, leibst wirtschaftliche Strafmaßnahmen gegenüber Deutschland in erwingen, ohne dabei den Friedensvertrag von Bergaisles zu verleben.

Auch "Westminkter Gagette" ichreidt. Boincard sonne beine beabschaftge unabhängtge Aftion nicht zur Ausführung bringen, ohne den Friedensvertrag auf den sich alle Forder zungen Frankreichs gründen, im Stüde zu reiben.

Times" erflärt: Wir hossen und glauben, daß die kand

"Tives" erflärt: Wir hoffen und alauben, daß die fransoniche Megicrung seine nicht wieder autzumachenden Entlicheidungen treifen wird, die die Beziedungen awirden unferen beiden Ländern ernktlich beeintruchtigen würden.

#### Dr. Wirth gegen Poincare.

Br. Berlin, 17 Aug (Gig. Drahtbericht.) Der Reichs-fanzler Dr. Wirth empling gestern abend eine Angahl Ber-treter ausländilcher Zeitungen und erklätte ihnen über ben Stand bes Kenarationoproblems u. a. iolgendes:

Die Konserenz im Landen
ilt unter Umständen zu Ende gegangen. Die nicht nur die
dringend notige Klärung der europäischen Lage gebracht
botten, iondern vielnecht eine noch größter Unlicherheit zurück
lieben, wie sie vorher beitanden bat. Bor der erken Rote der
französischen Regierung vom 26, 7, 22 stand der der
ganzösischen Regierung vom 26, 7, 22 stand der der
auf 450, nachber stieg er die die auf 900 und nach dem ergebnisvom 5, 8, 22 stieg er falt die auf 900 und nach dem ergebnislesen Abdruch der Londoner Konserenz auf 1050. Diese
Ciappen seigen die wirklichen Gründe für den Marksturz.
Wenn der französische Ministervräsigent dem Wartsturz.
Wenn der französische Ministervräsigent dem Geduld an
dem Marksturz zuzuschreiben und behauptet. Deutschland dab
den Beweis zeliefert, das es eine lossenatische Entwertung
der Marksturz zuzuschreiben und behauptet, Deutschland dab
den Beweis zeliefert, das es eine lossenatische Entwertung
der Marksturz zuzuschreiben und behauptet, Deutschland dab
en Kantsturz zuzuschreiben und behauptet, Deutschland dab
en Kantsturz zuzuschreiben und behauptet, Deutschland dab
en Kantsturz zuzuschreiben, die tose unwahricheinschein
frankreichs sinden, die ihm das glauben und auch in Frankreich gibt es viele Einschlie, die tose unwahricheinschen
Fehauptungen nicht menr eruit nehmen. Sod doch selbst der
Temps" vor wenigen Kochen seltgestellt, das die beutsche
Regierung erk vor furzem eine ernsthafte Anitrengung gemacht dat, um die Wart zu beseltigen. Allezdings knüpft der
Temps" daran die Beichusbigung, die Leutsche Regierung
zu dieser Siegen dieser Marksturz für Deutschland batte.

Weelde Folgen dieser Marksturz für Deutschland batte. Die Rouferens in Landon

ie, die nie der Reparationstomminion entaggen bat. Welche Folgen dieser Martiurs für Deutschland batte. liegt auf der Sand. Weitere Bereiendung breiter Bolfsichichten, Jerkörung des Indgetgleichgewichtes. Absperung der nötigen Lebensmittel und Rokhoffansubern und Berlauf der Lagerbestände, Beraweislungsansbrüche der Raffen, Berhwedellung ieder Regierungsantorität und wegiell für die deutsche Industrie Bernichtung des Betriebskaritals und Erlahmen der Broduktion.

Broduktion.

Daß angesichts dieser Volgen eine Regierung ober die Führer der Brivativirthaft auf den Sturz der Mark dinarbeiten sollten, ist is unfinnig, dah der transöstiche Ministeroräsident damit dei niemanden, der die Wahrbitt sehen will, Glauben einden wird. Er dat dei dieser Gelegendeit auch dehauptet. Deutschland dabe der Ichechostowaket eine Anseihe von 4 Milliarden Mark angehoten. Daran ist kein wahres Wort. Weber von der deutschen Argierung, suoch von der Reichsbank, noch von den deutschen Ansten, die für ein so aroses Kinangseichaft in Betracht sommen könnten, ist ein solches Angeden gemacht worden. An keiner dieser Gellen ist auch nur von Berdandlungen darüber irgend etwas bekannt.

Chenio unrichtig ift bie Behanptung, bag Deutschland Banten in Danemart, Rumanien und Solland gegrundet

habe mit der Absicht, den Berkehr der Mark im Auslande zu erleichtern. In Danemart und Kumanien sind von deutsicher Seite Banken nicht gegründet worden, und wenn die deutsiche Sinanzwelt sich in Holland an einigen Bankunternehmungen deteiligt dat, is lag für Deutschland einfach der Iwang vor. nachdem es die Jahre non dem Wirtlich aftsperkehr mit dem Auslande abgeschnitten war und leine Bankniedersallungen in den Ländern der Allierten staubiert und geschlossen worden waren, auf diesem Wege den Auslahf an die internationale Wirtlichoft wiederberzustellen. Wenn die den ihrem in ke mat is den Berkauft achabt ditte, durch einen in ke mat is den Berkauft achabt ditte, durch einen in ke mat is den Berkauft und Uuslande den Markturs zu vernichten, so wäre es recht naiv gewesen dies kunch die zu diesem Iwan der französische Minsterpräsident behauptet. Frankreich brauche eine Beteiligung von 68 Brosent an der deutschen Gemischen

Beteiligung von 68 Brogent an der beutichen chemifchen Industrie,

Beteiligung von 68 Brozent an der deutschen hemischen Industrie,
um die Herftellung von Göftgalen zu verhüten, so muß demgegenüber darauf dingewiesen werden, daß der Kriede nsvertrag den alltierten Mäckten Möglichkeiten gemag albt, diese Betriebe daraufdin zu kontrollieren, daß keine Giftgale
bergeitellt werden, und daß von dieser Kontrollmöglichkeit
wahrbait mehr als genug Gedrauch gemacht wird. Diese
Bedauptung ist einigh der Vorwand dafür, daß man in das
Geschäftsversahren der deutschen Industrie eindringe und ihre Konkurrenz beseitigen molle. Um dieses Itel zu
erreichen, wird nuch vor dem sonst so beilig gepriesenen Brirateigentum nicht dalt gemacht, dehen Richtanerkennung
man anderen Lündern als ein Verdrechen Richtanerkennung
man anderen Lündern als ein Verdrechen gegen die
europätische Jivitiation anrechnet.

Derr Boincaré hat es abgelehnt, auf Entscheidung einer
intistischen Streitfrage, wie dies Gerr Lloud George vorichtaa, den Böllerbund anzurufen. Mieviel Jutrauen kann
has deutsche Boll zu der Unvarteilichkeit eines Böllerbundes
vaben, dem der französliche Ministervässchen leicht die Autorität zur Entscheidung abloricht, weil in ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? Denie ist die Mart auf im ihm neutrale Mäckte
vertreten find? den ein den neutrale kanner
von dem Dewilenmarkt einsulauten. Dätte London zu einem ver vünstigen Ergebnis und zu dem unumpänglichen Moratorium
geschrt, dann itsinde der Dollar heute nicht auf 1050, iondern
vielleicht wiederkerzeiten die der der ist der eine

bas Bertrauen ber Belt in Die beutiche Rrebitfabiafeit das Bertrauen der Welt in die deutsche Kreditfähigfeit wäre teilweile wiederbergestellt. Run aber ist auch aunächt die internationale Anleide serschlagen, die allein Frankreich ichnell in den Besitz großer Barmittel hätte bringen können. Durch eine solche Bolitif ichiedt Krankreich das Ziel. von Deutschland Bardahlungen zu erhalten, immer weiter dinaus. Rach den negativen Erzebnissen der letzten drei Jahre hat der iranzösiche Mituiserpräsident den Beweis erdracht das mit Drohungen und wertschaftliser Bernichtung das gesamte eutoväliche Frodlem nicht gelöst werden kann, unter desen Drud Deutschland und Sierreich am meisten, aber mit ihnen auch die anderen Boller Europas leiden. Dassit ziht es nur einen Weg, auf den der erwordete Minister Rathenau auf teiner letzten Rede in Genug bingewiesen hat

"Den Weg ber freien und gutwilligen Breitanbigung von Bolf." Es ift eine % Jahr vergangen seit der Konserens von Genua. Mancher von Ihnen wird selbst Zeuge iener denktwürdigen Susung in Genua geweien sein, wo mein versieren bener Freund, der Minister Rathenau, au den großen welt restitischen Fragen Stellung nahm. Es war eine unvergleichsliche Stimmung, der sich niemand entsiehen konnte. Die Rede ist in ihrer großen weittragenden Vedeutung schon in Genua gewürdigt worden. Sie vird aber vielleicht von der gelamten Welt erst dant richtig gewürdigt werden, wenn es für Euroda zu wot ist. Selbst derr Lond George und derre Bartaou fonnten sich der allgemeinen Justimmung demals nicht entsiehen. Denn es ist slar, daß den Gedanfengangen Rathenaus der ingebelondere das Brobsem der iniernationalen Berichuldung beivrach, alle Bölker austimmen mukten. Der Mund Rathenaus ist verstummt. Richt nur Deutschland, sondern die ganze gesitige Welt dat dedurch einen schweren Berlust zu verzeichnen. Aber wie ist sein Bini nach Grieben

gui nach Krieden
aufgenommen worden? Seit Monaten bält der französtliche Ministerprösident Rede für Rede, eine drobender und verstebender wie die andere. Und die französische Bolitik des gmist sich uncht mit Morten, Sie greifs zu Taten. Sie erzieit Retorsonen, die das deutsche Bolt die in die tiesten Tiesen erichittern. Das Elend und die Berzweislung der in meiner Heimt besindlichen aus Eliaß-Pothringen aus zu wie einen Deutschen aus Eliaß-Pothringen aus zu wie einen Deutsche ist armzentos. Vier Jahre nach Wasienlitisstand, drei Jahre nach dem Friedensichluß sind Kannberte als Bettler auf die Stroße getrieben, darunter Greise, die Jahrzehute im Eliaß gearbeitet baben. Man muß in der Geichichte der europäischen Völker weit zurückseiten, um Abnliches zu sinden. Aber nicht genng, Hunderte zittern vor einem ahnlichen Schickala. Das ist sein Friede, das ist

Die Fortjetung bes Rrizges.

und awar gegen Behrlofe. Ich würde meine Bilicht ver-läumen, wollte ich nicht im Ramen der Sumanität — von Bolitit ganz zu läweigen — die Tatlache als das fennzeich-nen, was sie ist. Was daben die Armen verschusdet, die nun als Bettler auf die Strake geworfen werden? Die Auswei-lung dat eine Unruhe in die deutsche Bolfskimmung gebracht, die nur überragt wird durch der

Martiturs.

Martiturs.
Ich richte an alle Kreise des deutschen Bolles die ernste Madnung, dieser Kervolität nicht nachugeden, weil durch sie die tibel nur verschimmert werden. Der nabeliegende Verseleich mit Oserreich durch inderen, als es dort nur ein gewaltiges Ientrum der Menschenanhaufung, nämlich Wien, aidt, wie wir sie in großer Ich baben. Ich fann mit sich habe das wiederholf ichon zum Ausdruck gehracht—ein weiteres Leben des deutschen Volken Volken Mahmen unserer itaatslichen Ordnung dei voll entwerteter Baluta sichwer denken. Das war die größte Aufgabe des deutschen Bolkes anch der Kriegslataskrophe, das wir verlucht haben auf Grund einer neuen wahrhaft demotratischen Verfallung ein

neues ftaatliches Leben

nufzubauen. Indem Deutschland das volldrachte — und es war ein großes bistorich denkwürdiges Kompromis zwiichen der togtalittlichen Arkeiterligaft und die Welt — indem es die Olftatur des Proleiariates, den Juruf von Ofterreich nicht aur Geltung kommen liek, batts die Demofratie Deutschlands Europa einen geschichtlichen Dienst erwiesen, der besonders in der weitlichen Demofratie nicht verfannt werden sampt gesührt. Wer die beutsche Republik einen köweren Kampt gesührt. Wer die lehte Republik einen köweren Kampt bei gerechten Urteilen zugeben, die Arbeit war nicht vergedens. Sie hat auch einen Verdicht ung sie er sah, muß bei gerechten Urteilen zugeben, die Arbeit war nicht vergedens. Wer das auch einen Verdicht und der Wohlfahrt ganz Europas. Aber ich frage Sie, welche Anexennung hat die beutsche Demofratie von außen erfahren? Gewiß, ich kelle es mit Befriedigung ieit, das Freignis, das das

Reparationsproblem
darsiellt. dat beionders in der angestächsischen Welt und in Isalien große Fortickritte gemacht. Allein, wenn aus dieser Kenninis feine politischen Folgerungen gesogen werden, gebres, wie es Deutichland im Kriege ergangen ist, man kommt au fpät und kann die foziale Katakrophe von Europa nicht mur an ein Bolk, sondern an alle, die an der Keitung Europas Interese baben. Die volitischen Folgerungen aber, die die kranzösische Politik zieht, sind geradezu toddrirgend und den Biederaufbau der Kuine unmöglich machend. Sieht man denn dort nicht ein das Deutschland ieine Geldsobiungen leisten kann. Noch einmal kaben wir 10 Millionen Sold mare meddend, Sieht man denn der Aufgebracht. Schon diese geben uns aber an unierem Bedarf tile die Einsubr von Gestreide ab. Die deutige Rosierung hat die Einsubr von Gestreide ab. Die deutige Rosierung hat die Villicht zu lorgen, Reparationsproblem

bag bas beutiche Bolt Best hat

für das Spätiabr und den ichweren Winter. Ich verweile auf die Geldentwerturg für die Durhführung der Getreides umlagen. So serbricht alles in unferen danden, was wir politisch, kaarlich und losial geschaften haben. Ich frage Sie, wie tann das Staatsgesicht Wurzeln insen im Berzen des Bolkes, wenn der Staat icht nicht in der Lage ikt. ihm das tägliche Brot zu angemessenen Breisen zu geben.

Große Maffen des Bolles verfinten in Clend und Berameiflung.

Bu mir bringen bie Stimmen aller berer, bie burch ben Bu-Zu mir dringen die Stimmen aller derer, die durch den Aufammenbruch des Geldwertes dem Richts gegenüber siehen. Ich erinnere an die deutsche Wissenschaft — von der Kunst dans all ichweigen. Ich deute an die medizinischen Institute, die ihre Forichungen einstellen müßen, well ihre Sistiungsfevilalien entwertet ind. Wissenschriftliche Werfe können nicht mehr gedruckt werden. Ein Gelehrter lagte mit, et mülle die Arbeit von mehreren Manustriuten in die Bibliosibet segen. Wir stehen vor einer

großen Rataitrophe ber europalichen Rultur,

großen Kataktende der europätigen Kultur, wenn man ihre Lebensauelle verliegen löht. Und was bestommt Frankreit aus dieser Politik? Es bekommt nichts, denn es macht Deutschland nur revarations unkäbig. Auf die Moglichkeit der Golkleskungen muß naturnotwendig die Unmoglichkeit der Sackleskungen muß naturnotwendig die Unmoglichkeit der Sackleskungen folgen. die dem Zukammendruch des wirtschaftlichen Körpers nicht auf die Dauer enizogen werden konne. Von der dritten Euse der Werelendung, die kommen könnte, will ich schweigen. Was dann folgt, das ist nicht mehr Gegenstand der Bolitik. sondern höchstens noch des Geschichtskreiders. Ich appelliere nicht an Ihre Sentimentalität, aber es ist eines Gewaltiges. ctwas Gewaltiges.

am Sterbebette eines Bolfes

au steben und serreihen zu iehen, was durch Arbeit aufgebaut wurde. Ich will tein Klagelied über das Berlorene anktimmen. Die Aufgabe der nöchsten Politif in Deutschland ist die Sicherstellung der staatlichen Ordnung. An dieser staatlichen Ordnung eines 60 Millionen-Bolles ist die ganze Welt interessert!

#### Rubige Auffaffung in London.

W. T.B. London, 16. Aug. Der Londoner Bestichterstatter bes Wolffichen Telegraphenbureaus erfährt, bag in britischen Kreffen die mit Begug auf bie sahrt, daß in dritischen Kressen die mit Bezug auf die Reparationen enistandene Lage feineswegstragischen Enische der Enischeidung der Reparationskommission in Ruhe enigegengesehen wird. Draftsche Schritte der französischen Regierung werden nicht sür wahrscheinlich gehalten. Polncares äußerungen auf der Londoner Konseren, deuteten auf das Borhandensein eines umfassenderen, durchführbareren französischen Planes hin, der nachknicht der Franzosen burd bie Balfour-Rote hinfällig gemacht worben fei.

#### die Beratungen des französischen Ministerrats.

D. Baris, 17. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der französische Ministerrat, der gestern in Rambouillet zusammengetreten ist, dat in der Frage der Einberufung des Parlaments im Berlaut des Radmitiags durch den Inneuminister die unsweideutige Erksarmitiags durch den Inneuminister die unsweideutige Erksarmitiags durch den das nicht die Kede de davon sei, das Varlament zu einer außerersentlichen Sikung einzuberufen. Damit üt die Offentlichstit über die Frage ausgestärt, die sie zunächst am meilen interesserte. Die Minister baben im übrigen von pormittags 10 Uhr mit einer Stunde Unterdrechung für das Frührtig die in den Abend binein beraten. Die mon Varis abweienden Minister wurden telegraphisch auf Teilnahme an den Verbandlungen aufgesordert. So mukte z. B. der Marineminister Raibertvon Absahrt des Zuces am Bahn-bos anlangte, sich im Autemobil nach dem Schosse Bräsdenten der Republit begeben.

ither die Bormittagsliung wurde solgendes Kommuniaus an die Bresse ausgegeben: Der Ministerpräsi-bent bat eine rollländige Darlegung der Gründe, die eine Berständigung unmöglich machten. Der Rinisterrat hat einstimmig die Saltung des Ministerprösidenten ge-billigt und sich mit ihm solidarisch ertlärt.

billigt und fich mit ihm tolidartich ertlatt.

Aber die Rachmittagsverbandlungen enthalten die Abendblätter feinerlei Mitteilungen. Wir erfahren iedoch, daß der an die Veile gerichtete Sikungsbericht lautet, daß die Minister wieder eingehend über die Lage beraten und alle Eventualitäten durchgeburochen daden, die die Entsiche ib ung der Reparationstommittion mit illem Frankreich zur Folge baden könnte. Selbstoerständlich werden Einzelbeiten über die vertraulichen Beratungen erst in den sommenden Tagen durchsichen, wenn die Verbandlungen der Reparationskommission dazu Veransasiung geben.

#### 3mei Interpellationen über die frangofifche Bolitif.

D. Baris, 17. Ang. (Eig. Drahtbericht.) Die kommunistischen Abgeordneten Cach in und Laton de baben zwei Interpellatiunen in der Kammer niedergelegt. Latond würschet zu wissen mas in der Reparationspolitit nach dem Nedlichlag von London unternommen werde. Er erklärt, die Trobungsformel der Regierung lei gbiolut wirtungslos, hätte aber doch zur Kalge, den europäiligen Trieden andovernd zu kören. Cachin interpelliert über die Gestahr der Regierungsnolitif für den Frieden Gurdpas, der, in weit er auf dem Berfailler Bertrag derubt, obnedin schon auf schwacken Füßen itebe.

#### Die Entscheidung der Reparationstommission.

D. Baris, 17. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die Revarations lommilion wird lich iedenfalls beute
Donkerstag versammeln, um über das deutiche Moratoriumsgeluch zu deraten. Der "Temps" führt aus, die Keparationskommission sönne auf drei Arten beichließen: Entneder annehmen, ablehnen oder teils annehmen, indem nur
für einer Teil der Rehlungen, für die Deutschland ein Moraroeium verlangt eine Stundung gewährt werde. Das
Reglement der Nedarctionskommission bestimme. das im
Valle der Stummengleichbeit die Stimme des Brändenen
der Kommission, das beiet des französichen Delegaterten, aus
ickloggebend lei. Eine einstimmige Entscheidung dei nicht
notwert is, da is sich nicht um eine der Krazen handle, wo
ein einstimmiger Veichluß erforderlich ware. Bolnaaré das
Du do is beaustragt, aegen die Gemährung des
Moratoriums zu Kimmen. Der Italiantliche und des
Moratorium des Anweitung des besalichen Delegaterten, lafür
au limmen Die Anweitung des besalichen Delenierten lein
näch besannt. Wenn Belaien mit England und Italien
kimme, werde das Merntortum gewährt werden. Stimme
es aber dauegen, so würde es durch den Stichenschen der
Stänkerken abgelehnt werden. Wenn dieser fich der Stimme
entholie, werde das Moratoriumsgesing ebenfalls adoselehnt
lein, da auf Grund des Reglements der Kommission eine
Stimmenthaltung einer absehnenden Stimmenadaade aleichtemme.
W. T. B Baris, 16. Ang. In einem Bericht der Agençe

Stimmen thaltung einer assessie und Bericht der Agence Komme.

W. T. B Baris, 16. Ang. In einem Bericht der Agence Haras über die die die Gage beist es: Die französische Aegierung kann erst eine Entideidung treifen, lobald die Revarationskommission fich mit der Frage des Moratoriums für Deutschand befaht hat. Die Kommission wird mergen gelammentreten und es ist nicht ausgeschlossen. den Bestimmungen des Friedensvertrages den Deutschen Geste gen beit geben wird, lich zu ankern. Die Antwort der Reparationskommission wird frührlichen am Kreisag bekannt sein.

w. T.B. Barig, 17. Aug. Die Hapasageniur verbreitet w. T.B. Barig, 17. Aug. Die Hapasageniur verbreitet iber die

Die Sneusagentur fügt nuedrüdlich hinzu, der Ministererat habe auch ihrer Kenntnis die Eventualität militärilder Mehnab men nicht geprüft. Es sei auch im Genenick zu einem gestern in Umsauf gelekten Gerück folich, daß die iranzösische Regierung daran gedacht babe. Marchall Ioch und General Degoutte nach Rambouillet zu berufen.

#### Die Stellung der bagerifden Roalitions. parteien zum Berliner Protofoll.

Br. Münden, 17. Aug (Eig. Drahtbericht.) Auch in den Beratungen der Barteiausschulle am Mittwoch ist es at einer en da il tig en Entickeid ung über die Stellungnahme Baverns aum Berliner Brotokod nicht gekommen. Die Landesausschuklisung der Sanerilchen Mittelvartei (Duchn. Bartei) kam am Auchmittaa su dem Ergebnis, das dem Verliner Brotokoll in der vorliegenden Ballung ohne weitgebende Sicherheiten nicht zu gest im mit werden könne. Es leien daher er ach zen de Berhand. In na en mit der Reichstegierung worde Frlangung weiterer Sicherheiten für den Bollsug der Geiebe um Schuze der Bepublik und für die Wahrung der baverischen Borden Standbunkt, das an eine Ausbedung der baverischen Berochung islange nicht gedacht werden durfe, die der handlungen zu einem bekriedigenden Ergednis geführt hätten. Der Lyndesausichus der Baverischen Bollspare

den Standpunkt, daß an eine Nathebung der bareitichen Bets ordnung islange nicht gedacht werden durfe, die die Betschandlungen au einem betriedigenden Ergednis geführt hätten, Der Landesausichuß der Basetischen Boltspatzet in delen Sitzung auch ihmitiche der Natie angehörende Minifiker und der Aluniferdräftdent islinahmen, wurde um 8 Uhr abends um eine Siunde nnterbrochen und alskann wieder fortgelekt. Nach underen Erkundigungen ist damnt zu rechnen, daß die Bagerliche Kolfsburtit auf dem Roden des Berlinet Urotolells iteht und diese Pereindarungen somit als annehmbar bezeihnen wird. Sie verfanzt inder die Gereindarungen somit als annehmbar bezeihnen wird. Sie verfanzt inder die der nach uns ab nen verluchen.

Der Baverijche Bauerndund satze in seiner Kraftionsstumg den Beschuls, mit den deiden anderen Koalitionspurteien dei den neuen Verbandingen mit dem Reich is weit mitungehen, als die verfalfungs mätige Kranze einsch überichtiten werde. Er dürfte sich allo den Peichlüssen der Baverischen Kosspartvert und der Kaverischen Mittelvartei anschließen, soweit amischer deien Kartein eine Einsentigeben. Der da verischen Bartein eine Einsentigeben. Der da verische Mittelvartei und der Kaalitionsparteien der Koalitionspartvert eine dahingehende Erstättung abwigeden. Alle Donnerstagvermitas ist zumehr eine liniertrationelle Belprechung der Koalitionsparteien der einem Ersebnis gesanzt find.

W. T. B. Münden, 16. Nun. Die Mündener Klätter deichäftigen sich in ibren beutisch Mussellich ner den verschung der Roalitionsparteien der einem Ergednis desannen Konsen. wen die Koalitionsparteien der einem Ergednisch sellspartei und der Kaalitionsparteien der Baverischen Mittelspartei. Wie der Minister al wird erst dann deinem Ergednischen Geschnung der Rechten Mittelspartei. Wie der Kaalitionsparteien der Baverischen Mittelspartei. Wie der Kaalitionsparteien der Bareischen Mittelspartei. Wie der Ministen Mittelspartei. Wie der Kaalitionsparteien der der der Kalitäung der Krie laum anders des der Ministense Kehner Mittelspartei.

## Die Bertreter ber Gewertichaften beim Reichs-

Br. Berlin, 17. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Mie der Borwärts" derichtet. empfing Reichswirtschaftsminster Schmidt die Vertreter der gewerklichaftlichen Spikenorganisationen am Mittwochvormittag zu einer Aussprache über die Aroke Beunruh ig ung innerhalb der Arbeiterschaft din. die, wenn nicht alles getan würde, um der weiteren Berelendung intgegenzutreten, wieder wie im vorigen Jahre zu Auseich reitung en sübren könnte. Der Reichswirtschaftsminister entwarf ein aussübrliches Bild über die deutsche Wirtlichaftslage

#### Wiesbadener Nachrichten.

Biesbadener Nachrichten.

— Gebeimer Studienrat Dr. Lohr in Knansenbaule an Ballen fie di lamit enschlaften. Triedrich Lohr dan derichtalen. Triedrich Lohr den das 70. Lebensjahr nicht vans erreicht. Er war in Kallel geboten, dat dort eine ersten Zugendiedre ersebt und dann muchtung war deineig alse Spracken und Theologie studiert. Den 22. September 1876 kam er als junger Lebrer an das Dumanistische Gomnassum nach Weies da den und it leit diese zeit der Stadt und der ihm mit iedem Zahre enger ans dens wechsenden Anster und nachdem er im norigen Jahre in den erbetenen Ausbeitend gerteten war. Seine ledte midbevolle Arbeit galt der Ausftellung einer würdigen Gedenstales für die im Arizge zeiglenen Schiler des Gomnassums. Mährend der langen Zeislenen Schiler des Gomnassums. Mährend der langen zie leines Wirtens in Westaden ist ihm Anertennung in reichem, verdennten Made zu bei geworden. Sein Streben ging nicht dahin, Letter eines Comnassums zu werden. Etnen Auf ins Kultusministerium das er ab gelebnt. Er wollte seine ganze Krasi dem Unterricht und der Gestehung auch dahin, Letter eines Comnassums zu werden. Etnen Kust des Wittel der klassischen der langen der han anvertrauten Augend widmen. Er wont das Mittel der klassischen auf fönnen, war er vor allem ein guter Deuticher. In die Auswich aus klassische Auswich aus erschlieben für die Verkündung und andere Baterlandsliebe am desen erzieben zu fönnen, war er vor allem ein guter Deuticher. In die verschap auf krasiter Gestiesauch, zu männlicher Seldsteher der inden Auswichten Seldsen der Auswich aus erschlieben für die Perkündungslinten des sich und ihner der Zehen der Auswich aus erschlieben für die Gesenwart underes Koltes und ihner der Seldsen der der auch im weienlichen ken lieben erführen Zeise war ein der der der er des eigenen Anzegungen und den Verlagen gere der den ken der der den den ein der der auch mer er leine der der den den den keine Schiler fruchtber machen ben klieden der eine Beruf baben leine Echiler Amtsgenolien und Tetenbe an einen Beruf baben l

eines braven und edelen Wannes!

— Die Kartosseltransporte im Serbit. Wir batten bereits in der Abendausgabe vom Mittwoch eine kurse Meldung über die Kartosselvervorung im Minter gedracht. Etgansend mird dazu leist nach derichtet: Mit großer Sotze seinen die Verbraucher der Kartosseltindedung im Derbit entgegen, und es ist mehriach die zweiselnde Grage ausgeworsen worden, od und welche Vorsehrungen die Ketchsbahmen gertressen, da und welche Vorsehrungen die Ketchsbahmen gertressen, da und die konnenden Kartosselfranspotze licherzussellen. Die Frage der Abbesörderung der derbitsatossellen. Die Frage der Abbesörderung der derbitsatossellen. Die Frage der Abbesörderung der derbitsatossellen im Meichsweinstellen, dassehren der Greuberter und Weichsweinstellen und im Reichsministerium für Ernährung und Landwistlächt eingebend erörtert worden. Ein dra u. d. da etwielle und die eingebend erörtert worden. Ein der auch da etwiellen der der im Andalt vorhanden sie über die Kartossellanbausläche und das oppaussichtliche Ernteergebnis in den einselnen Landesteilen und anderseits Kausverträge vor Erde August schwertich abgeschiesen werden. Es sieht iomit auch nicht annäbernd best, welche Transportleis und nicht annäbernd best, welche Transportleist und eines

trot

(no lieg litch bied

Ba u richt mır in L rudfi

Mus

Gem i gum baher Dethe

91 40

lebt 1 beichi Reich Reich Si oe Rei

Dami

truch Babe doen der K but e Biffik die an

Homes h.riige Ihrer Ireloi den En die die Aus die Ri

Ratur e Ratur er Borl

(nach Menge und Gerfehrsbeziehungen) der Eisendahn obsliegen. Die genannten Organisationen werden voraussichtlich erst Antang September nähere Unterlagen in dieser dinsicht geben können. Es ist mit ihnen vereindart worden, daß zu diesem Zeitpunkt eine Besprechung der genanmten Amslegendeit unter Vorlis des filens dahn entralamtes Katistinden wird. Bis dabin sallen sich besondere Berbereitungen für die Bewältigung des Kartosselderselders eisendahnleitig noch nicht treffen. Bon seiten der Reichbahnen wird keldstocken, um eine alatte Adwidung des herbstwertehrs, von dem die Kartosselderselder nur einen Teil ausmachen, zu erzielen. Ausschlieben lassen sich her keichbahnen nicht.

— Der heutige Wochenwarft war lehr start besahren.

au erzielen. Ansichlieben lassen sich Herbeitschwierigkeiten bei dem geringen Roblenbestand der Reichsbahnen nicht.

— Der beutige Wochenwarft war lehr start besahren, bei starter Rachinage und slottem Bertauf. Bei Obst war trok der großen Rachinage Aberangebot. Gehandelt wurde der großen Erzeuger: desw. Aleindandelspreisen Weibstraut Erzeugervreis 2 M., Aleindandelspreise 4 M., Rotfraut 5 M. desm. 10 M., Aleindandelspreise 4 M., Rotfraut 5 M. desm. 10 M., Aleindandelspreise 4 M., Rotfraut 5 M. desm. 10 M., Briting 2 M. dezw. 4 M. dezw. 4 die 4.50 M., Kote Rüden 3 M. dezw. 3 die 4.50 M., Kote Rüden 3 M. dezw. 5 M., Koblradi 1 St. 1 die 1.50 M. dezw. 1.50 M., Gespe Rüden 3 die 7 M. dezw. 12 die 1.51 M., Grüne Stangenbohnen 7 die 8 M. dezw. 12 die 15 M., Grüne Stangenbohnen 7 die 8 M. dezw. 10 M., Grüne Bulchbahnen 4 die 5 M. dezw. 15 die 8 M., Gespei 1 St. 1 die 2 M. dezw. 1.50 die 12 M. dezw. 15 die 2 M. dezw. 1.50 die 1 die 1 die 2 M. dezw. 1.50 die 2 M., Kodiolet 1 St. 1 die 2 M. dezw. 1.50 die 250 M., Endipienfalet 1 St. 1 die 2 M. dezw. 1.50 die 5 M., Gendickslaft 1 dt. 1 die 5 die 10 M., Einmachgurten 100 St. 50 die 6 M., Londarfel 4 die 5 M., dezw. 5.50 die 6 M., Tomaten 15 die 10 M., Einmachgurten 100 St. 50 M., Rochander 5 die 6 M., dezw. 15 die 3 M., dezw. 15 die 2 M., dezw. 15 die 2 M., dezw. 10 die 20 M., Rochanfel 5 die 6 M., dezw. 15 die 3 M., dezw. 10 die 20 M., Rochander 1 die 1 die 10 M. dezw. 12 M., Rochanfel 5 die 6 M., dezw. 10 die 20 M., dezw. 15 die 10 M. dezw. 20 M., dies dezw. 15 die 3 M., dezw. 20 M., dies dezw. 15 die 3 M., dezw. 20 M., dies dezw. 20 die 25 M., dezw. 15 die 3 M., dies dezw. 20 M., dies dezw. 20 die 25 M., dezw. 25 die 3 M., dies dezw. 20 die 25 M., dezw. 25 die 3 M., dies dezw. 20 die 25 M., dezw. 25 die 3 M., dies die die 3 M

Daneende Unterrichtsturse für Steuerbeamte. Die Ausbildung der Steuerbeamten auf betriebswirtschaftlichem, namentlich auf buchechrichem Gediete soll durch den Ausbau der Unterrichtsturse zu einer dauernden Einstichtung gesördert werden. Zu diesem Zwed werden allegemein. Jichtlinien von Reichstinanzsminfler erlahen. Die Ausbisdung der Steuerbeamten in Buchbaltung der Steuerbeiche baben die Landesfinatung der Steuerbeiche baben die Landesfinatung der Steuerbeiche baben die Landesfinatung wilderen, durchgestätelten der Gruppe X, und zwar in der Regel für mehrere kenacharte Landessinanzämtern find den Abreilungen im Beste und Bertebrsfteuern, durchgeinstellen der Gruppe X, und zwar in der Regel für mehrere kenacharte Landessinanzämtsbestre zusammen te eins, für Ausbildungsdienkt errichtet und den Abreilungen im Beste und Bertebrsfteuern angegesehet worden.

Freuhild-Gübdentiche Klassenteterie. In der Bormittagoziehung am Mittwoch sielen zwei Gewinne
mittagoziehung am Mittwoch sielen zwei Gewinne
mittagoziehung am Mittwoch sielen zwei Gewinne
mit ag opiehung kr. 117 328, vier Gewinne zu 20 000 M.
auf Kr. 162 740. 358 316. zwei Gewinne zu 10 000 M. auf
Kr. 306 816. abt Gewinne zu 3000 M. auf Kr. 182 292.
gi 401. 187 881. 336 177. In der Rachmittagsziedung sielen zwei Gewinne zu 40 000 M. auf Kr.
272 644, zwei Hewinne zu 20 000 M. auf Kr. 27 859, sechs
Gewinne zu 5000 M. auf Kr. 195 901. 228 748, 367 454, sechs
Gewinne zu 5000 M. auf Kr. 196 936, 209 415. 236 963.

Hobistisseit der bioberigen Ferningswertwarfen

Gewinne zu 3000 M. auf Ar. 196 956, 209 415, 230 963.

— Ungültigleit der bisberigen Fernsprechwertmarken zum 1. Oftsber. Im Zusammenhang mit der am 1. Oftsber zu erwartenden Erzödung der Fernsprechgebühren wird auch für die Benubung der öffentlichen Sprechsiehen mit Mürziernlorecher eine Gebühren zeitrunft an werden die leht im Gebrauch besindlichen Bernsprechwertmarken nicht mehr verwendet werden lönnen. Eiwa nach in denden des Bublifums besindliche Fernsprechwertmarken der den den Kosischaltern nach Zuzadlung des Zuschlags aegen andere Wertmarken um zeten um zetaus hit werden.

werden.

— Personolien der Reichovermögensverwaltung. Betslent wurden: Regierungsraf Göbel vom Reichsvermögensams amt Wains-Gudt zur Keichsvermögensverwaltung für die beletzen idenlichen Gediebe in Koblens. Regierungsraf Dr. Korn vom Reichsvermögensamt Mains-Cadd zum Reichsvermögensamt Mains-Gladt. Regierungsraf Wane r vom Reichsvermögensamt Wiesdah den aum Reichsvermögensamt Rains-Land. Megierungsraf Woeder vom Reichsvermögensamt miesdah in Berlin zum Keichsvermögensamt Rains-Land. Megierungsraf Koeder vom Reichsvermögensamt miestenum in Berlin zum Keichsvermögensamt Wains-Landen in Berlin zum Keichsvermögensamt waltung für die beierien redeinischen Gebiere in Koblenz zum Reichsvermögensamtwaltung für die beieren sohnen Reichsvermögensamtwaltung Keichsvermögensamtwaltung Reichsvermögensamtwaltung Keichsvermögensamtwaltung Reichsvermögensamtwaltung Keichsvermögensamtwaltung Keichsvermögens

Eine nene Konserenzordnung für die höberen Schulen. Wie der Amtliche Preudische Brestedienst mittelt, sell nach den Serien sonächt verluchswebte eine reue Konserenzordnung in den bäheren Ledranstalten eingestlicht werden. Jamit wird ein Stüd der von dem vreusischen Unterstückt sminister ausgesprochenen Absicht verwirklicht, aus untätt einzelne michtige Abkönitte der Dienitauwesiung in iet in ein au er Form zu erproben.

Die neuen Fluspostmarfen. Die neuen Fluspostmarken zu 25. 40. 50. 60 und 80 H. lowie zu 1. 2. 3 und
b M. lind ieht eristienen und bei den mit dem Bertreb beauftracten Berfaufsstellen erböltlich. Bei den
Marken der Ffenniawerte, adaeleden von denen
du 50 Hi, bandelt es sich um eine ein malike Aussabe, da weitere Lieferungen nicht mehr erfolgen werden.
Beiteenammene Talchendische Den iertoelecturen.

es

en ind our man en an

bes

はないのは

Arthuragen bei ber Lieferungen nicht mehr erfolgen werden.

Reitgenommene Talchendiebe. Den fortgeseiten Bemildungen der hiecken Kriminalvolizei ist es velungen, einen det Tachdendiebe, die in seiter Keit bier in Wicsbaden im Kutdaus Thouser und auch auf der Straße ihr Unweien teiben, din giest zu machen und hinter Schloß und Riegel m kienen. Er säreint ein äußerit raffinierter Auricke auf dem keinen Mach einen Mach einen mit den kant er auf offener Straße zwei Serren die Uhr mit der Keite von der Nieste abgemacht. Auch das Kurbaus but er ölfers als Tätigleitsieh ausertoren. In seinem Keits befand sich noch eine khwerzoldene Uhr mit Kette, die auch von einem Diebtabl berrührt. Sie sann auf der friminal Volizei im Polizei-Brästdum in Augenschein genommen werden. tommen werben.

nommen werden.

— Nichstobl. Einen empfindlichen Verlust erlitt eine kastae Kamilic. In ihrer Abwelendeit wurden ihr aus ihrer Wohnung iast die gesamten Silbersachen. Eklüsische Trelöffel. Tilabeliede lowie ein Zigarrenetui und äbnliche achen gestobien. Die Sistersachen waren aum Teil mit den Buchinden M. W. gezeichnet. Die Geschädigten daben zut die Wederderberbeichastung der Sachen oder sütr Angaben, die Aus Entbedung des vestoblenen Gutes Kilven, eine Bestehn ung von 3000 M. ausgeseht. Mitterlungen nimmt die Kriminal-Boligei entgegen.

Eine Sehenswürdsteit. Im Schaufender der Bade und Aushendung Edwerdt (Intenpalasseite) find augendicklich wei berrüge, der kein and wender Aushwerte ausgestellt. Blumen der Lutt. Sie sind im Chrenfeldigt ver Stade Wieselden L. Lut bergestellt. Borberichte über Aunst. Borträge und Berwandtes.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes, Rurhund. Das Brogtumm bes am 20. Auguft im fleinen Gaafe bamunbenden bunten Mbends verfpricht ein febr vielfeitiges ju werben. Die Tangbarbietungen ber fechojahrigen Tangerin Rogina Beller, welche im Freilag im Rurhaufe nuftreten wird, burften bei bem Publifum Benunderung etweden. Die fleine Tangerin gibt mit gierlichen Schritten und überaus graziöfen Bewegungen erfreunliche Proben musikalischen Empfindungssebens und iangerischer Anadeudamöglichkeiten.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Rreipiagofigung für ben Untertaunustreis.

Resistagsstinung für den Untertaunnstreis.

1. Langenschwathun, 16. Ang. Die lehte Kreistagslitung halte die Prüfung und Zestleung der Areistammunglassendenung für das Rechnungsjeht 1826 sewie die Etteilung der Entlastung des Rendanten die dur nöchten Situng zurück. Der sin 1822 feigestellte Feldbetten den Voo Wolfen Situng zurück. Der sin 1822 feigestellte Feldbetten den Voo Wolfen Situng der Ansteilung der Analderen und Betriebesseuer und Vorgenter umgelegt. So 000 M. wurden zur Antecklichung der im Jumi durch Unwelter erschlädigten Gandwirte in Langenseisen, Fischbech, Riedergladden, Obergladdigten Gendwirte in Langenseisen, Fischbech, Riedergladden, Desigkabach, Springen, Webeldhain, Kamlchied und Bereitlade der illigt. Weiter murde eine Ordnung zur Regelung der Unterlunge. Bereitlungs und Bersessangsverhältnise der Kreisdesmen und Dautrungeskalten genetung. Für die Mitglieder des Kreisdesmen und Innehmen für die Verreitlang der Anteriatungen und der Kreisdommissen murden die Entschlädigungen auf Inkeriahungen sir die Verreitlang der Gebelgerint. Die Anteriahungen podenziellen um Kreischeus wurde abgeleint. Die Tienkruswenderentschalt von Schaltzeranten und Frenenden und Schaltzeranten und Frenenden der Anteriahungen der Langenschaft und der Rechtschaft und Schaltzerant Langensschaft und Servenden und der Anteriahungen und Servenden und Frenenden Geschleserhöhungen der Langenschaft und Servenden und der Anteriahungen und Frenenden und Frenenden Etzlanzungereiter und Frenenden und Bernenden und Derenanden und Frenenden und Fren

Der Budbenderftreit in Frauffurt a. IR.

fpd. Franklurt a. M., 17. Ang. Der Streit geht weiter. Die Buchbrucker haben bas Ultimatum ber Arbeitgeber nicht angenommen und beharren auf ihren Jecherungen. Das Ende bes Streits ift bennach noch nicht absuichen. Die wirtichaftlische Rollage unter ber streikenden Gehilfenschaft wächk inzwischen, da die Auskändigen nur auf Gammlungen innerhalb der Arbeiterschaft angewiesen find.

Beirichaufall in Dogheim. 7. Bogheim, 17. Eng. In der Stanisse und Medallfapfelfabrit von Sg. Walf vernnglüfte ein Madden. Co gerlet mit der hand in eine Walchine Die Quetschwerzehungen an Fingern und Sand waren derert, daß es nach Wiesdaben in ein Krantenhaus geschafft werden mußte.

#### Sport.

Die Biesbadener Berbftrennen,

Die Wiesbadener Herbstrennen,
Der Klud von Wiesbeden hat seine Ansschreibungen sin seine Weisbergen Beröftrennen verössentlicht. Die Romnen bilden einen würdigen Abschlaft der großen siedenlichen Spätsommer und Frührerherbiskanpagne, die am W. August in Frankfurte stren Ansang nimmt. Dem Frankfurter Meeting solet die große Badener Woche, im Anschließ daran össenstigen Wannheim seine Bsorten. Wiesbaden solgt Ende September und Frankfurter schließe wiederum Ansang Ottober. Die Veelse sind in recht angemeinere Höde geholten, auch die kleineren Ereignisse wersen als Mindelpspiels für den Sieger Wood M. aus. Besondere Erwöhnung verdsent der Präsidentenpreis, ein Flachtenven über 2400 Weter mit einem Ehrenpreis und 100 000 M., und vor allem das große Wesbadener Jagbrennen mit einem Ehrenpreis und 200 000 M. Diese Rennen, das über die lange Entsfernung von 5000 Weter gelausen wird und kögerlich eine gablreiche Bewerderister anlock, verspricht ein Eresgnis zu werden, wie es auf deutschen Frodingdehren bisder seit langem nicht erlebt wurde. Der Verein wirft neden sieden höher Verlich nach nambaste Reisennschensung und seinen höher bei Langen nicht erlebt wurde. Der Verein wirft neden sieden höhen Prodingsbenen bisder seit langem nicht erlebt wurde. Der Verein wirft neden sieden hohen Verlich nach nambaste ReisennschenErlähe wehl gerochnet werden kann.

\* Turn, und Sportabend im Kurhaus. Bei hem am Samolag, den 19. August, im Kurhaus statisindenden Turns und Sportabend wirken außer der durch ihre erstelligigen Gestlungen defennten Mosterschule der Turns und Sportsgemeinde Eintracht Frankstut a. M. noch bekannte Turngrößen mit, n. a der deitte Kampssieger Kartin Gebhardt, Johann Baptis Fellung (Tortmund), der dei den dentsichen Kampssiegen 1922 die hächse Buntzgalt an den Geröten erreichte, Issel Andere (Aranksurt a. M.), der auf dem amerikanischen Eundesturnseit 1912 erster Steger wurde, Karl Bauer (Franksurt). Von Wiesdadener Turnern wirken Being Brid, Turnverein, und Johr Schneiter, Mänwerturwerein, mit. Rechtzeitige Kartenlösung üb deingend nötig.

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 16. August 1922. 15. Aug. 15. Aug. 15. Aug. 16. Stantspapiere.

A STATE OF THE REAL PROPERTY.	B. C. Williams	The state of the s	TO DESCRIP THE STREET, SQUARE SECTION	- Sandardon and all	S best desired
5 Reicheschatz S. 1		1000	Daimler Motoren .	510	520
8.1			Deutsch, Erdel-Ges	2798.	2700.
47/2 . S.I-i.	86	86	Elberfeid, Farbent	915	920
AV1 . 5.6-5	72	72	Eschwoller Berry		1550.
4% - 1994er	93.80	93.75	Friedrichsbelttte		-
f Helebsan elho	77.50	77.50	Felten & Quilleaum		1032.
THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	119.70	199	I COLLEGE OF COLUMN TOWN THE PARTY OF STREET		
	90.70	93.00	Gasmotoren Denti		
25/8 .	300	300	A AGOSTINE AND THEY IT A		2200.
The same of the sa			Griesheim Elektros		1000.
4 Schutzgeb Anl	128.50	140	Höchet Farbwerks	875	#99.50
Eporprimien - A.	79.10	79.10		4950.	5150.
5 Pr.Schatz-Anw.27	98.75	98.78	Hindr. Aufferman		630
4 Preus. Connels	80.50	81,-	Hohenlohewerke		1880.
MARK.	67.50	67.10	Hoseh Risen u. Stale		2500.
200	70.50	70.10			1790.
4 End Aniethe 08-14	-	1	Exercise: Months & comment of the first	2700.	
	85,25	86.75	Königs u. Laurah.		2800.
4 Bayr. Anleibe			Kali Aschersieben .	1400.	1500.
8/4	69.25	68.25	TOTAL STREET, POSSESSED BANKSON		770
2 Eisenbahn Vors.		-	Eronprine Metalif.	1895.	1000.
4 Hamb, StAnl 07	may no	1000	Lahmoyer u. Co	482	405
3 Hess, Anleihe	56	57	Launkhammer		-
4 - 99-12	70.25	70.75	Lindes Elemaschin.		790
8 Sächs, Anleibe	1000	1	Ludw, Leewe u. Co.		1355.
and the second constitution of the last	STATE OF STREET	The last in	Mannessa, Röhren	3740	
-			Oberschies, Eisenb.	2540	1740.
Bank-Aktien.	In	In %			1100.
	1140.		" Els,-Ind,	202	895,-
Pertin Handelages,			. Koksw.	1800.	1760.
Com u. DiscPank	282.	291	Orenstein u. Koppei	1390.	1390.
Detimeranter manel			Phon. Bgb. w. Hutte	2452.	2500.
Deutsche Bank		025	Porsoliumi, Kahin	3700	1800.
		408	Rositz Zuokerruff.	1149	1125.
		324,	Rhein-Noon, Borgw.	9000	2300.
Mitteld, Creditbank	256	258	Rhein, Stahlwerice	0000	
MatII. f. Deutschl.	286	292	Bisbook Montan	2275.	2385.
Cost, Kredit - Aust.	179.75	169	Ross banch Wilston	2000.	2650.
	210		Romboch, Hittonw.	1123.	1160.
Distribution		THE PERSON	Rhein. Metall-w.F.	500	570
PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA			Shonen wark	THE REAL PROPERTY.	765
I =dustr Aktien.		STORES OF	SCHOOLSOFT ELECTRIC	-	1015.
A ber Ch. Werks	1745.	1810.	Districted B. Halake.	TOOR	7040
Adl shredworks	549	550	Such, Einenb,-Ges.	040.50	250,-
	1250.		THE PARTY OF THE P	2222	
		797.	Varsin Papierfabr.	4830.	3200.
STREET, SHADOWN SANDARD WATER		895	Verein, Côin-Rottw.	898,-	945
THE RESERVED AND PARTY AND PERSONS ASSESSED.			Wallenden-Mean	1000.	1015.
the late Toronton and or a new		1000.	Weiler-ter-Meer	790,-	500,-
Bismarck-Hütte					2150.
Bockumer Cuffetabl	2000.	2100.	Zeiletoff Waldhof .	810	880
BrunerelSchultheiß	750	740	Homb Amer B	THE REAL PROPERTY.	THE REAL PROPERTY.
Buder, Elsenworks	1150.	1190.	Hamb, Amer. P. F.	571.50	571.50
Beton- u. Moniert,	635-	575	AS A REPORT OF THE PARK OF THE	A 172 IN	480
DeutLux, Bergw.	1850.	.000			451.50
Dentsch, Kaliwerke		2500.	Schantung-Eisenh.	405	September 1
The state of the s		480.	What Cabel	September 1	1
Donnersmarck-H.	205	04	Türk, Tabakregie .		-

S Berlin. 16. Aug. Bei wenig veränderten Devisenkursen kennzeichnete sich die Grundtendenz als widerstandsfähig und fest. Die Umsätze hielten sich in bescheidenen Grenzen. Von seiten der Banken wird zur äußersten
Vorsicht gemahnt, da sich die Weiterentwickelung der
Bevisen in den nächsten Tagen absolut nicht übersehen
laßt. Am Schiffshrtsmarkt lagen Paketfahrt, Hansa und besonders Hamburg-Süd sehr fest. Bankaktien waren in der
Mehrzahl einige Prozent gesteigert. Montanaktien zeigten
geteilte Tendenz, doch vorwiegend feste Kurse. Von oberschlesischen Werten waren Oberbedarf, Karo und besonders
Laura + 100 Proz. höher gesucht, dagegen Hohenlohe und
Kattowitzer etwas schwächer. Westliche Papiere vorwiegend leicht gesteigert. So Phönix + 100 Proz. ferner
Riebeck, Ilse, Geisenkirchen, Bochumer sowie Essener rkepp,Bielef.M. 725.- 724.- | Otavi Mines .... 2250. 2270.

Kohlenwerte, Harpener und Essener Steinkohle höher. Kursabbröckelungen zeigten Hösch, Mannesmann und Rombacher. Die Tendenz am Kalimarkt war behauptet. Deutsche Kali anfangs 25 Proz. fester. Chemische und Elektrowerte bis 10 bis 20 Proz. gebessert, ausgenommen Anglo Guano und Oberkoks mit 50 Proz. Sehr fest lagen Scheidemantel († 100) und Gesellschaft für elektrische Unternehmungen († 35) Waggonaktien gutgehalten, Goffner und Görlitzer höher bewertet. Maschinenaktien zeigten bei gerinfren Umsätzen nur bedeutungslose Veränderungen. Metallpapiere ruhig Eisenhandel und Vogeltelegraphen etwas angeboten. Textilwerie waren weiter fest. Besonders Norddeutsche Wolle + 125. Von sonstigen Industriepapieren waren Eisenhahverkehrsmittel und Gebrüder Junghans stärker besechtet.

#### Frankfurter Börse.

Kurse vom 16, August 1922.

Stadtanleihen u. Obligat	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	15. Aug.	14 Ang	
15. Ang. 1	Chem. Fabr. Goldb.		1760.	
other Williams and the Residence	ADDRESS OF THE PARTY.	Gold-u.SibSch.A.	1328	1390.
ARTICLE STATE OF THE PARTY OF T		Eaber & Schleicher	440	470
40 mg	-	FabraF. Eisensch	-	-
	100	Farby. Mühlbeim .	-	-
35/4/6	103	Peist Sektkoflorei .	650	080
6% Mainz.	83	Plufabrik Fulds	100	600,-
BOOKS THE PARTY OF	00.	Frankfurter Hof		1020.
&WFekt Hyp. Bank 98	93	Frankf. Allg. Vers.	2405.	2400.
SEARLY OR	85	Grûn & Diffinger .	748	780
6% . Credity, 94.50	94.50	Summi Power	925,-	970
MAN. O.A.	84	Hoddrah, Empforw.	700	748.
4% Hamb. HypBk. 98	98	Hock- and Tiefbau	372,-	370
1/// BO.75	80.75	Hotsverholde,-Ind.	538	855,-
4% Nuss, LBank V. 95,-	95	Funghames, Gebr	600,	491,-
350/4/4 " Lik.F	-	Ledf. Adl. & Opponh Lederw. Spienstz ,	1740.	1775.
4% Mein. HypBit. 94.00	101	Löhnberger Mühle	200	
31/210 74	78	Mainkrafiw, Hochet	97.5	850
4% Pikit. HypBk. 97	97	Hasch-F, Radonia .	BAR.	315,- 635,-
3444	86,-	Maschinent, Residing	993	950,-
4% Preul Bod - Crd. 84.50	96	Minneth Invest, 25 Sport	STATE OF THE PARTY	520
4% , Centr. Bod. 88	84	Maschin, F. Moonus	gon.	674
Sive Pfaudbr. B. 74.	75	MotorF. Oberumat	20 mars	605
	-	Pikin, Neimonechin,	648	638
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	PERMIT		,-
2% Rhois. HypHk. 85.—	85	Pokerny & Wittok.	ann.	975
3/4/4 73,50	73			900
Todayant Abatin T. C.	Market B			940
Industrie-Aktien In %	In %			501
	160			570
Aschaffe, Bustpup		Schmidabr, Wessels Schmistoff-F, Puida	550	570
	965	Rehalitan Grammal	-	-
	1020.	Schriftg, Stempel Seilindustr Wolff	701	701,-
Bad, Utrenfabrik		Police Receives	599	600,-
Bad. Zuckerfabrik, 819.— 8	350	Tellus Bergiona V. Chem. F. Mannh.	699	739
Buyer, Spieg, H. Gias 1395. Beek & Henkel 800. — 8		Ver. D. Öffabriken		-
	85	V. Frank, Schuk-F.	925,-	950
	90	Versinker. Hilgero	550	570
Riej-u, SSbh, Breub,		Waller & Builder W.		-
Bicistift Faber 1925.		8t 1	470 605	520
	00	Volthom Sell	DEA	630
	55			900 689
Breuer Masch, Vorg		MEGRACI.Frinkenin	DOO	820
Steen		. Waghinsel	810	850
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	The second second	The second secon	THE PARTY NAMED IN	000-

Frankfart a. M., 16. Aug. Der weitere Aufstieg der Auslandsdevisen bewirkte heute eine abermalige Versteifung der Börsenlage, die sich insbesondere in einer ersteifung der Börsenlage, die sich insbesondere in einer ersteilten waren die Werte des Montan- und Chemiemarktes. Der Montanmarkt notierte bis zu 225 Proz. über den gestrigen Schlußkursen.

Nur Harpener setzten mit 5100 (— 350) schwach ein und konnten sich auch nicht wieder erholen. Oberschlesische Aktien lagen gut behauptet, nahmen teilweise recht bewertenswerte Kursbesserungen vor. Der Kalimarkt verkehrte uneinheitlich, aber fest, Aschersleben verbesserte sich um 120 Proz. Maschinenwerte zogen merklich an, ebensö die Elektropapiere. Hier stand vor allem Siemens u. Halske im Mittelbunkt des Interesses, 1700 (+ 100). Schiffahrtsaktien begebrt und deshalb fester. Auch der stüdeutsche Zuckermarkt zing wieder aus seiner Zurückhaltung der letzten Tage heraus und konnte teilweise bedeutende Kursbesserungen vornehmen, namenflich Heilbroan und Offstein. Auf dem Einheitsmarkt sind die Bankaktien nach wie vor sehr fest. 3proz. Beichsanleihe 310 (+ 10), 3½proz. Reichsanleihe 91. Lebhaftere Umsitze machten sich auch im Freiverkehr bemerkbar, vor allem gewann man Interesse für Mansfelder Aktien. Kaliwerte, Maschinen- und Textiliaktien. Der Ostrentenmarkt logt automalisch den Devisen. Ungar. Gold 1285 (+ 50). Die Börse schloß sehr fest. Auch der Devisenmarkt lag fest. Brüssel 7912%. Holland 40 350, London 4587½, Paria 8250, Schweiz 19 800, Spanien 16 075, Italien 4700, Dänemark 22 300, Norwegen 17 800, Schweden 27 150, New York 1027%.

#### Banken und Geldmarkt.

wd. Wiederherstellung des Bankgeheimnisses. Ber-lin. 17. Aug. Das Reichsministerium der Finanzen be-schäftigt sich mit einer Vorlage, die die Aufhebung des Depotzwanges und die Wiederherstellung des Bankgeheim-nisses vorsieht. Wie es heißt, soll die Wiederherstellung des Bankgeheimnisses mehr Aussicht haben als die Auf-hebung des Depotzwanges.

#### Devisenkurse vom 17. August 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 1070 .- Mark der Franken 84 -- Mark, der Guiden 416.- Mark.

#### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mictel
786.4 768.5 13.1 9.0 80 NE 2 1.3	756.9 706.9 19.0 9.5 60 8W 3	756 8 766.9 12 8 10.1 93 NE 1	756.7 160.8 14.5 9.9 77.7
	786.4 768.5 12.1 8.0 80 NE 2	788.4 786.9 768.5 766.9 13.1 13.0 8.0 9.5 80 80 NE 2 8W 3	morgens   nacium,   abends

#### Wasserstand des Rheins

Eiebrich: Fegni 2.51 m gogon 2.50 m am gestrigen Vormittag Mainz; 1.52 1.77 Caub: 3.26 2.56

Wettervoraussage für Freitag, 18. August 1922 ven der Metebrolog. Abtallung des Physikal, Vereins zu Frankfurt z. M. Wolkig his heiter, vorwiegend trocken, maßig warm, sudwestliche Winde.

# mit und ohne Malz, ein bewährtes, blutbildendes Kraftigungsmittel. Flasche 50.— Mk. 762 Alleinverk .: Schützenhof-Apothake, Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten,

Banpifdriftleiter: 5. 2etti 4.

Berantwortlich für den redaktionellen Tell: H. Lett fch; für die Bugekom und Reliamen: H. Dornauf, fämilich in Wiesbaden Druck u. Berlag der L. Schellen der Jichen Buchdeuterei in Wiesbaden

Sprechtunge ber Schriftleitung in bie it Mbr.

Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen

#### Dienst-Befehl.

Infolge von Borkommnissen, welche die Distiplin der Truppen beeinträchtigen, waren die Cafés und Birtschaften den französischen Militürversonen, mit Ansnahme der Offisiere und der Kavitulanten, von 9 Uhr abends ab vervoten. Kachdem sich seit dem Infraittreten biefer Mabreael fein Zwij benfall er-eignet bat, bestimmt bas Generalfommanbo bes 30. eignet hat, bestimmt das Generalsommando des 30. Armeekerds mit Ermächtigung des Generalsommandes des 1 Armeekerds, dieser Borschift die solgende Erleichterung beizufügen: Es find ermächtigt nach dem Abendappell in den Casis zu bleiben: 1. Die Nächtkapitulanten — Unteroffiziere. 2. Die Mannichaften im Beside einer Erlaubnis. Es ist selbstwerkändlich, daß, wenn der Abendappell durch irzend eine Ursache verzögert ist, die Casis und Birtschaften nach 2 Uhr abends nur von den Unteroffizieren, den Canitulanten und den Mannichasten, welche sich im Ravitulanten und den Mannihaften, welche sich im Besithe einer Erlaubnis besinden, besucht werden dürsen. Diese Mahnabme tritt mit dem Empianse des vorliegenden Diensthefebls in Kraft.

Der General Mordacq, Befehlsbaber bes 30. Armeefarps. ges.: Mordacq.

#### Freiwillige Berfteigerung.

Freitag, den 18. Aug. er., vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Doje deleuentr. 1 wegen Geschäftsaufgabe:

1 Sofu, 1 Tisch. 2 Stüble. 1 Baueelbreit, 1 Desimalwage mit Gewichten. 2 Kartosselbaeln. 3 Borbüngeschlösser, elettr. Beleuchtungskörper u. a. m.
offentlich meithietend gegen Barzahlung.
Berfeigerung besteinmt.

Sielaff, Gerichtsvollgieber, Dreimeidenfit, 6.1.



Samstag, den 19. August 1922 8 Uhr, im großen Saale:

veranstaltet vem Stadt- und Landverband für Leibesübungen.

Vorführungen der Musterschule der Turn- u. Sportgemeinde "Eintracht" Frankfurt a. M. (49 Damen)

### Reck- u. Barrenturnen der besten deutschen Turner.

Leitung: Turnlehrer M. Gebhardt, Frankfurt a. M. F274 Eintrittspreise: Die ersten 10 Reihen (numeriert) 40 Mk. Alle übrigen Platze (unnum.) 15 Mk. Städtische Kurverwaltung.

#### wie neu w

w. Thre Garderobe in Aramers Reparaturwerijtatt Bligeln, Reinigen, Aunststopfen filr herren- n. Damen-Garberobe unter fachmannicher Leitung.

5. Aramer, Reugasse 22 Telephon 3870. Sof, Part. Telephon 3870.

nahrhafter und billiger als Fleisch und Wurst!

Täglidı frisdı aus dem Raudı: Feinste Rieler Bücklinge Sprotten — Makrelen Schellfische — Seelachs Seeaal — Goldbarsch Rheinaale - Rotfl. Lacks

täglich frisch zu billigsten Tagespreisen in



Grabenstr. 16, Kirchgasse 7, Werthstr. 24.

## Rückladung für Möbelwagen gesucht

von Wiesbaden Richtung Trier

Berlin Duisburg nach Wieshaden Kreuznach "

München einzelne Stücke kommen nicht in Frage.

Spediteur Adolf Mouha

Größ. Bildergläser faust zu boben Breifen genand in Zammusstraße 18. Tounusfirage 18. 5

#### Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter Tilly mit Hern Herbert Graubner beehren wir uns anzuzeigen.

Adam Müller-Gotischaltk u. Frau Elisabeth, geb. Gottschulek.

Viktoriastraße 47

im August 1922.

WIESBADEN

Meine Verlobung mit Fräulein Tilly Müller beehre ich mich anzuzeigen.

Herbert Graubner.

Humboldtstraße 22

Ihre Vermählung beehren sich anzu-

Albert Wiegand u. Frau, Toni, geb. Herrmann.

Mainz. Binger Straße 19.

Trawing: Samstag, den 19. August 1922, nachm. 21/2 Uhr, in St. Bonifatius-Mainz.

# Einfellerung

Bielfachen Bünschen aus meinem Rundenfreis Rechnung tragend, habe ich mich entschlossen, in diesem Herbst das

# Einkellerungs-Geschäft

wieder zu übernehmen.

### Zahlung hat erst bei der Lieferung

zu erfolgen. Solchen Haushaltungen, denen es ichwer fällt, den gangen Winterbedarf auf einmal Bubegahlen, binich bereit, auf Bunich nad vorheriger Bereinbarung

# Erleichterungen 794

in der Bahlmeise zu gewähren. Bedingungen nebst Bestellscheine werden in meinen famtl Bertaufsstellen an Reflettanten ausgegeben.

Biesbabener Manneraciang Berein Radite Brobe Montag (Seute feine Brobe.) F268

# Von der Reise zurück gekehrt.

Dr. Gustav Meyer.

Zurückgekehrt Adelheidstr. 82. Tel. 1474.

in allen Farben

tentutten3109 billigen Breifen. Rein Laben.

Adolis Alles 6

Beitellung, auf Obit entgeg. p. 1-2 U n. entgeg. p. 1-2 Uhr, Steinmen, Biomardt, 24. Juhren

aller Art übern Ilies. Kornernt, 4. Ruf 2803. Weikes Schlafzimmer

mit Spiegel u. Marmor, weiße Alurioilette, lleine weiße Baidtom. Lür Rusb.-Aleiverider. Ausb.- Muidelbett. II.-Spiegel, Dedbett. Madras-Stores, Bilder, Tide u. verich. au verlaufen.

Corressola, Rübesbeimer Strabe 33.

# 88 8 24

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, ganze Nachlässe, Aufstell-sachen, Teppiche, Porzellane usw. zahle ich zeitgemaße Preise.

# Jakob Zimmermann

18 Nerestraße 18. Telephon 3253. 18 Nerestraße 18. Taxieren für Herrschoften kostenlos.

Ankauf von Gold- und Silbergegenständen und Briffanten.



W. Sauerland Uhrmacher u. Juwelier

Mbend-Musgabe.

Preisen zu haben bei

Schulgasse 7. == Stets Ankani von alten Gold-, Silber- u. Phatin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 755

## Wohnungs-Einrichtung

fofort gu laufen gejucht,

fompl. Zimmer sowie einzelne Möbel, Biano od. Flügel nicht ausgeschloffen.

Geft. Offerten mit Breis an Ricolaus".



Subicher innger reinrall. Bwergbadel ju verlaufen

Marteftraße 4.
Blod. Schlafzimmer.
eich. lack. mit Glas u.
Marmor. 2 lack. Bertifos.
zwei egale eich. Betten,
Matraken uiw. bill. 3. vl.
Schmidt, Helenenitr. 24 L. Rene Rücheneinrichtung umftandehalber au ber-faufen. Rab. bei Bint, Frantenftrage 13, 3 !. Für Friseure!

Schöne Konfwaichteilette, elettr. Spar-Trodenappat. u. Dandwerfszeug an of. Stünten, Dotheinner Straße 18. 2

Nähmaschine (Singer), guterbalten, u.
1 Ballenwage (3 Ra.)
wie neu, billig su vert.
Gelmer. Eltviller Str. &

geeignet für Babhaus, Gärtnerei nim., ca. 8-7. 3nb., überall aufftells., ftert mit Blei ausgeichlagen, su verfaufen, Angebote an A. Bogel, Schübenhofftrage 14. Mandelinen, Gitarren

jowie alle Streiche und Blas-Inftr. fauft Seibel, Jahnftr. 34. Icl. 3263.

# Felle

auch gegerbte, fauft su habem Breis Gerberei Sarn, Schwalbacher Strafe 38. Schwalbacher

Franchade & rberftt, 18. Bantbeamter fucht

# 20-30 000 Mi.

au leiben, 10 % Zinien u.
monatl. Absahlung von
1000 Mt. (Möbelückerheit
im Werte v. 200 000 Mt.
Bitte Off. unter D. 788
an den Tagbl.Rerlag.
Züngeres

Laufmädchen aum fofortigen Gintritt Bedhardt,

Raufmann & Co. Die Dame

welche am Samstag nach-mittas 6 Uhr in der Konditorei Lehmann

in ber Bilbelmftr. einen Damen Regen hill abnatitiderweise entwend. bat. It von einem franzöl. Offizier beobachtet word. und wird gebeten, den selben an Ort u. Stelle wieder aurückubringen, andernfalls gerichtl. Bersiofgung eintritt.

Berloren Borkednadel, gold., mit Berle u. Brillant Mittwoch vorm., teures Andenfen. Biederör. bode Belohn. Frau Strubbers, Mainzer Straße 52. 1.

Ein il. Zahnradden verl. Abzug. ges. Belohn. R. Wink. Gonnenderser Straße 44. Lel. 4110. Damen - Regenigirm

Schlüffelbund verloren v. Kircheaffe. Dosbeimer Straße nach Karlftraße 3. Abauseven daselbit seges gute Belohnung bei Ludwig. 2. Etage.

# Granat-Broide

Dienstag nachm. I weidenstraße, Kaifer-Ring, Oranienstraße loren. Da teures benten gegen gute lehnung abaug. S ftrabe & im Laben. 10 000 Mt. Belohn.

D

m

be

S

ge

ift

が変

lid

be

BR

fa

fü be

6

De E

tri mi ha ge

me

ne be

ausweis u. vericiedenes liegen gelaffen, Abrefie m erfr. im Tagbl.-Berl: Qu

Sobe Belohnung bei F. Bergichwenger, Bleichtt. 32.

Bleichter 32.
Melt. Forterrier-Sündig mit Geichter aug. Rah Kübnichert. Rindesheime Straße 31. 2. Tel. 886. Junger Sund augelaufen Balremfittage 37. Jul. P.

Kanarienvogel entflogen, Gegen Beloba abs. Abeing. Str. 26, 32

## Irael. Gottesdienjt

Sirael Kultussemeine Michelabera.— Freina abds. 7.15 Uhr. Sabbat morsens 9 Uhr: New mondsweibe, nachutitan 3 Uhr. abends 8.25 Uhr.

3 Uhr. abends 8.25 Uhr. Mochentags, morgens abends 7.15 Uhr.
Mit-Araelitiiche Rultus Gemeinde. — Synagor Friedrichter. 23 Aretis abds. 7.15 Uhr. Sabba morgens 7 Uhr. Multan u. Bortras 9.15 Uhr. nachm. 4 Uhr. abend 8.25 Uhr. Mochentagmora 6.45 Uhr. abend 7 Uhr. Talmub There e. Bereis E. B., Al. Schwalback Gtrake 10. — Sabba Ctingana 7 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Mincha 7.11 Musgana 8.25 Uhr. Mochentage morgens Mincha u. Maarif 7.3

## Standesami Biesbaden

Sterbefalle.

Am 11. August: Sime Skröning, 3 Monate: An Rachert Blegholdt, 2 Mona — 12: Proatter Fried Frontenfeth, 3.—13.: Si-meilter Jalob Reichert (1) Chefron Heiene Childid Hartmann, 43 J.: Kranl-chweiter Luife v. Baebt, 48.— — is.: Aind Union Be-meilter, 4 J.: Ebefrau Tha Commenced geb. Licht nite 62 J.: Aind Cmil Game 62 Monate.— 15.: Aind But-Quirer, 2 Monate; Ditjsande